

## Museum mal anders: Selbst aktiv werden

sz **Siegen**. Auch in diesem Jahr gibt es in den Sommerferien-Workshops des Siegerlandmuseums wieder viel für Kinder und Jugendliche zu entdecken – „und vor allem die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden“, wie es dazu in einer Presenotiz des Museums heißt. So könnten etwa die ehemaligen Bewohner des Oberen Schlosses in Comic und Manga zum Leben erweckt und Rubensfiguren neu erfunden werden, oder Gräfin Juliane's Garten bietet spannende Einblicke in die Welt der Kräuter und Gewürze. Auch wartet das Geheimnis um das „Vermächtnis des ewigen Bergmanns“ auf eine Lösung.

► Start ist am 28. Juni mit Comic und Manga am Oberen Schloss: Mit ihrer Fantasie entscheiden die Kinder und Jugendlichen selbst, wie ihr eigener Comic zum Oberen Schloss entsteht. „Zeichnerisch entwickeln wir Figuren, die im oder ums Schloss leben könnten, und kreieren somit neue Geschichten. Wir begeben uns auf Spurensuche: Wer waren die Fürsten, die Adelsdamen und die Fürstenkinder, und lebt im Schloss vielleicht doch ein Geist? Das wollen wir gemeinsam mit Stift und Papier herausfinden“, so das Museum.

► Am 5. Juli geht es weiter mit der Frage: Wer ist dieser Rubens? Mit Blei- und Buntstiften entdecken die Teilnehmer Peter Paul Rubens, indem sie gemeinsam das Obere Schloss erkunden. Das Siegerlandmuseum sowie Wege durch die Oberstadt helfen dabei, Rubens kennenzulernen und eigene zeichnerische Ideen zu gestalten.

► Der 12. Juli hält ein Escape-Game bereit: „Das Vermächtnis des ewigen Bergmanns“. Eine alte Legende, ein verschollenes Testament, ein mysteriöser Schrank und zahllose Rätsel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das Geheimnis lösen!



*Experimentelles Drucken kann man lernen ...* Foto: Siegerlandmuseum

► Um Kräuter dreht sich alles am 26. Juli: Viele Pflanzen, die unscheinbar wachsen, sind mal Unkraut, mal Heilkräuter oder auch auf dem Butterbrot sehr lecker. Die Teilnehmer können einige kennenlernen und etwas Leckeres daraus zubereiten.

► Am 2. August gibt es experimentelles Drucken, Zeichnen und Malen: Verschiedene Drucktechniken mit unterschiedliche Gegenständen und Materialien werden ausprobiert, Stempeln und Zufallstechniken wie das Abreiben kommen dazu. Spuren, die am Schloss entdeckt worden sind, können anschließend zeichnerisch, malerisch und/oder gedruckt zu Papier gebracht werden.

► Einen Tag später geht es darum, wie eine Stadt entsteht: Die Stadt Siegen sah nicht immer so aus, wie wir sie heute kennen. Ganz klein geht es auf dem Sieberg los. Er verändert stetig sein Gesicht, weil die Stadt immer weiter wächst, Gebäude werden umgebaut oder sogar abgerissen, andere werden durch Feuer und Kriege zerstört. „Auf dieser spannenden Entdeckungsreise lernt ihr Siegen von klein auf kennen“, heißt es vom Museum.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter folgendem Link: [https://siegerlandmuseum.de/veranstaltungen\\_buchen/](https://siegerlandmuseum.de/veranstaltungen_buchen/)